

D-Bonn: Research and development services and related consultancy services

OJ S 16/2013 23/01/2013

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW)

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Contact person: BMW, Referat IC4

For the attention of: Herrn Apostel

E-mail: buero-ic4@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186154893

Fax: +49 30186152698

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.bmwi.deAddress of the buyer profile: www.trusted-cloud.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Wissenschaftliche Begleitung und Ergebnistransfer zum Technologieprogramm 'Trusted Cloud – Innovatives, sicheres und rechtskonformes Cloud Computing'.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 8: Research and development services

Main site or place of performance: Berlin / Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Projekt-Nr. 12/13

Thema:

Wissenschaftliche Begleitung und Ergebnistransfer zum Technologieprogramm „Trusted Cloud – Innovatives, sicheres und rechtskonformes Cloud Computing“

1. Ausgangslage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) beabsichtigt, eine Begleitung des Technologieprogramms „Trusted Cloud – Innovatives, sicheres und rechtskonformes Cloud Computing“ in Auftrag zu geben. Das Technologieprogramm Trusted Cloud ist Teil des „Aktionsprogramms Cloud Computing“ des BMWi, das in die IKT Strategie der Bundesregierung „Deutschland Digital 2015“ eingebettet ist.

Ziel der sogenannten Begleitforschung ist es, dass die im Rahmen des Technologieprogramms geförderten Projekte die bestmögliche Unterstützung zur erfolgreichen und effizienten Umsetzung ihrer angestrebten Entwicklungen erhalten, Synergieeffekte erzielt und gewonnene Ergebnisse im Sinne nachhaltiger Verwertung verbreitet und für relevante Zielgruppen aufbereitet werden. Außerdem trägt die Begleitforschung zur Identifizierung und vernetzten Lösung von Querschnittsaufgaben (bspw. zur Fortentwicklung von Rahmenbedingungen) gemeinsam mit weiteren Kompetenzträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bei. Weitere Ziele sind ein möglichst frühzeitiger Technologietransfer und eine Bewertung und Verbreitung der Programmergebnisse im internationalen Umfeld. Weiter unter Punkt VI.3).

II.1.6. CPV code(s)

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.5.2013. Completion 31.7.2015

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

-

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Formblätter und Nebenbestimmungen des BMBF (AAK inkl. Anlagen und Hinweisblätter; BEBF 98 und BEBF-AN 98) sind Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Die Formblätter sowie das BMBF-Regelwerk finden Sie unter https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare&formularschrank=bmwi [dort unter „Aufträge auf Ausgabenbasis (AAA)“ bzw. „Aufträge auf Kostenbasis (AAK)“]. Ein Vertragsentwurf wird mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Verfügung gestellt.

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Keine besondere Rechtsform (aber siehe Abschnitt III Nr. 3.2).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Erwartet werden konzeptionelle Vorstellungen zur inhaltlichen Gestaltung der unter II.1.5) und VI.3) genannten Aufgaben und methodischen Vorgehensweise (inkl. Zeit- und Kostenrahmen für die Einzelaktivitäten). Die beschriebenen Leistungen sind im Rahmen eines Selbstkostenerstattungspreises gemäß § 7 VO PR Nr. 50 /53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen in Verbindung mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP) zu erbringen, dessen Größenordnung zu benennen ist. Für den Fall, dass Teile des Leistungsspektrums nicht vom Bieter selbst erbracht werden können, ist die Bildung eines Bieterkonsortiums möglich. In diesem Fall hat die Teilnahme unter Federführung eines projektverantwortlichen Konsortialführers zu erfolgen. Der Anbieter - oder auch das Anbieterkonsortium - soll nachweisbar in der Lage sein, die verlangten Aufgaben kompetent, fristgerecht und mit der erforderlichen Flexibilität sowie weitgehend eigenständig durchzuführen (Eignungskriterien s. III.2.1)). Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die in IV.2.1) aufgeführten Zuschlagskriterien.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Im Teilnahmeantrag sind insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) des Bieters bzw. Bieterkonsortiums darzulegen. Der Bewerber muss nachweisbar in der Lage sein, die geforderten Aufgaben kompetent, fristgerecht und mit der erforderlichen Flexibilität sowie weitgehend eigenständig durchzuführen. Die Bewertung der Eignung erfolgt dabei nach folgenden Kriterien:

1. Fachkunde

Zum Nachweis der Fachkunde hat der Bewerber eine abstrakt-funktionale Beschreibung der zu erbringenden Leistung zu dem genannten Thema vorzulegen. Ausgeprägte Kompetenzen werden in allen folgenden Bereichen erwartet:

— Nachweis der erforderlichen Qualifikationen und Erfahrungen der am Projekt beteiligten Personen sowie ggf. entsprechende Vorarbeiten und Veröffentlichungen. Dazu bedarf es u.a.

fundierter Kenntnisse und praktischer Erfahrungen im Bereich der begleitenden und interdisziplinär angelegten Evaluation von komplexen Innovations- und Entwicklungsprozessen bzw. anwendungsorientierten Technologievorhaben vergleichbarer Größenordnung und Kenntnisse sowie Erfahrungen im Bereich der Kommunikation und Dokumentation von technisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen insbesondere im Hinblick auf die adressierten Zielgruppen (Referenzen der letzten drei Jahre mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber).

— Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der zugrunde liegenden Technologien und damit in Zusammenhang stehender organisatorischer, ökonomischer und rechtlicher Aspekte.

— Hinreichende Kenntnisse der adressierten Anwendungsfelder, potenzielle Nutzerkreise, Branchen und Märkte sowie Kontakte zu relevanten Zielgruppen und Akteuren, die in den genannten Themenfeldern aktiv sind bzw. führende Rollen einnehmen – auch im internationalen Bereich.

2. Leistungsfähigkeit

— Ausreichende Personalressourcen und geeignete Organisationsstrukturen der beteiligten Partner (Beschreibung des Antragstellers und seiner institutionellen Struktur unter Beifügung eines Organigramms o.ä. und Angabe der Anzahl der Beschäftigten).

— Nachweise zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der letzten drei Geschäftsjahre (bspw. Bilanzen, Wirtschaftspläne o. ähnl.).

3. Zuverlässigkeit

— Nachweis durch Eigenerklärungen (Ausschluss des Vorliegens von Tatsachen gemäß § 6 EG Abs. 4 bzw. Abs. 6 und 19 EG Abs. 3 Buchstabe f VOL/A). Das Fehlen dieser Erklärung muss (§ 6 EG Abs. 4) bzw. kann (§§ 6 EG Abs. 6, 19) zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen!

— Nachweis der Herstellerneutralität und Neutralität im Hinblick auf die zu evaluierenden Projekte.

Sofern es sich um ein Bieterkonsortium handelt, hat der Nachweis der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit durch alle beteiligten Partner zu erfolgen. Nachweise, die die Fachkunde betreffen, sind mindestens von dem Teil des Bieterkonsortiums zu erbringen, der mit der Erbringung der (Teil) Leistung betraut ist, für die die jeweils geforderte fachliche Eignung relevant ist. Eine Darlegung der einzelnen Zuständigkeiten der vorgesehenen Mitarbeiter ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Des weiteren sind im Teilnahmeantrag folgende Angaben notwendig:

a) voller Name und Adresse;

b) Angabe einer Kontaktperson (mit Telefon- und Telefaxnummer und sonstigen Kommunikationsanschlüssen und -adressen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: s. III.2.1).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:
s. III.2.1).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Accelerated negotiated
Kurzfristiger Beratungs- und Handlungsbedarf.

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Qualität und Vollständigkeit des Angebots. Weighting 35
2. Zweckmäßigkeit der Leistung und Zielorientiertheit der Vorgehensweise. Weighting 35
3. Preis. Weighting 30

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I C 4 - 02 08 15 - 12/13

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

5.2.2013 - 16:30

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

12.2.2013

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Fortsetzung von Punkt II.1.5)

2. Gegenstand und Ziele der Begleitforschung

Die wissenschaftliche Begleitung soll insbesondere zur Qualitätssicherung und Erreichung der mit Trusted Cloud verbundenen übergeordneten innovationspolitischen Ziele beitragen – im Rahmen des „Aktionsprogramms Cloud Computing“.

Dazu evaluiert die Begleitforschung kontinuierlich den Verlauf und die Ausrichtung der Technologieprojekte im Kontext der international fortschreitenden Technologieentwicklung und sich verändernden Marktbedingungen und leitet darauf aufbauend Empfehlungen ab. Sie unterstützt die Projekte bei der erfolgreichen und effizienten Umsetzung der angestrebten Entwicklungen mit dem Ziel der nachhaltigen Verwertung. Dazu gehört auch die Initiierung von geeigneten Netzwerken zur Stimulierung des Wissenstransfers und von projekt- und programmübergreifenden Kooperationen. Sollten sich zwischen den Trusted Cloud-Projekten und anderen BMWi-Technologieprogrammen Berührungspunkte ergeben, ist eine Kooperation mit der Begleitforschung dieser Programme in Bezug auf die betreffenden Projekte anzustreben.

Darüber hinaus trägt die Begleitforschung maßgeblich zur Identifikation und vernetzten Bearbeitung von übergreifenden Herausforderungen bei Cloud Computing (bspw. Standardisierung, Rechtsrahmen) bei. Dazu organisiert und moderiert die Begleitforschung die notwendige Zusammenarbeit zwischen den Projektnehmern und diversen Kompetenzträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie ggf. Politik und leistet auch eigene Beiträge.

Die technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands und seine Attraktivität für Produktion und Investitionen der Wirtschaft auf dem Gebiet von Cloud Computing sollen deutlich gemacht werden. Das erfordert u.a. eine standortbezogene Bestandsaufnahme und Potenzialanalyse zur Entwicklung und Nutzung von Cloud-Diensten und Technologien sowie eine öffentlichkeitswirksame Darstellung der Projektfortschritte.

Zur Erreichung der oben genannten Ziele sind insbesondere folgende Aufgaben durchzuführen:

- a. Wissenschaftliche Begleitung der Trusted Cloud-Technologieprojekte
 - Monitoring, Analyse und Bewertung (= Evaluation) des Projektfortschritts im Kontext der international fortschreitenden Technologieentwicklung und sich verändernder Marktbedingungen.
 - Einschätzung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts und Vergleich mit nationalen und internationalen Entwicklungen, auch in Bezug auf die Verwertungsaussichten und die Konkurrenzsituation.
 - Entwicklung von darauf aufbauenden Empfehlungen für die Projekte und Dokumentation in Form halbjährlicher Feedback-Berichte an die Projekte mit den Zielen einer effizienten Projektdurchführung sowie der nachhaltigen Verwertung der Projektergebnisse.
 - Herausarbeiten von Alleinstellungsmerkmalen der Projekte und deren Vorbildfunktionen (Trusted Cloud-Projekte als Referenzvorhaben).
 - Projektübergreifende Abstimmung der Trusted Cloud-Projektaktivitäten und Erschließen von Synergiepotenzialen.

- Aktive Anbahnung und vorbereitende Mitgestaltung von Kooperationen im Rahmen der EU und mit internationalen Partnern.
- Informationsbeschaffung, Kontaktvermittlung und weitere Unterstützungsleistungen für die Technologieprojekte.
- Ableitung von verallgemeinerungsfähigem Wissen – sowohl für die Fach-Community als auch für die breitere interessierte Öffentlichkeit.
- Konzeption, Aufbau und Pflege einer aktiv genutzten Online-Arbeitsplattform, die u.a. die interne Vernetzung für den Ergebnis- und Erfahrungsaustausch sowie die Zusammenarbeit unterstützt.
- Entwicklung und Beiträge zur Umsetzung eines Nachhaltigkeitskonzepts, mit dem die Übernahme wichtiger Begleitforschungsaktivitäten und -strukturen durch andere Akteure nach Programmende sichergestellt wird sowie zur selbsttragenden Weiterführung der Netzwerke, bspw. über ein Innovationszentrum.
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 BHO ohne die Untersuchung der Vollzugswirtschaftlichkeit.

b. Identifikation und vernetzte Bearbeitung von übergreifenden Themen

- Zusammenführung von Trusted Cloud-Akteuren aus den Projekten und Kompetenzträgern zu speziellen Arbeitsgruppen zur Bearbeitung wichtiger Querschnittsfragen (bspw. Standardisierung, Rechtsrahmen) mit dem Ziel relevante Beiträge zur Lösung übergreifender Herausforderungen von Cloud Computing zu leisten – auch im internationalen Kontext.
- Analyse und Bewertung der fortschreitenden Entwicklung von Cloud Computing und den damit verbundenen Rahmenbedingungen mit dem Ziel, ggf. weitere Herausforderungen zu identifizieren und anzugehen.
- Aktive Teilnahme und Gestaltung von Diskussions- und Entscheidungs-Prozessen zu den technischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen unter Einbindung relevanter Akteure – auch auf internationaler Ebene.
- Ableitung von verallgemeinerungsfähigem Wissen und zielgruppengerechte Aufbereitung und Verbreitung, bspw. durch Leitfäden, Good Practices etc.
- Basis kann eine moderierte Online-Plattform sein, die die Vernetzung und Zusammenarbeit mit internationalen Akteuren unterstützt.

c. Durchführung von Technologie- und Wissenstransfer-Aktivitäten

- Erstellung und Umsetzung einer Trusted Cloud-Transferstrategie über verschiedene Kanäle.
- Durchführung von eigenen Kongressen und Veranstaltungen und Verknüpfung mit Aktivitäten anderer Veranstalter.
- Inhaltliche Konzeption, Abstimmung, Koordination und Durchführung der Teilnahme des Programms an relevanten Messen inkl. Veranstaltungsprogramm.
- Zielgruppenspezifische Aufbereitung der Zwischen- und Arbeitsergebnisse.
- Erstellung von Publikationen, u.a. offiziellen Publikationen des BMWi.
- Aufbau, fachliche Betreuung und Redaktion einer Internet-Plattform (jedoch kein Hosting, technische Realisierung und Betrieb der Plattform).
- Sicherung eines hohen Wiedererkennungswerts von Trusted Cloud in der Öffentlichkeit.
- Sicherstellung der nachhaltigen Verbreitung und Verwertung der Ergebnisse von Trusted Cloud, wobei geeignete Instrumente zu prüfen sind.
- Koordinierung, Zusammenführung und Unterstützung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen der einzelnen Technologieprojekte.
- Analyse und Bewertung der Fortschritte des Technologie- und Wissenstransfers inkl. Presseauswertung.

d. Programmmanagement

- Einrichtung eines Programmmanagementoffices (PMO) für die aktive Unterstützung bei allen organisatorischen Aufgaben inkl. Betreuung einer zentralen Email-Adresse und

Telefonnummer.

- Abstimmung mit dem Auftraggeber BMWi im Rahmen regelmäßiger Telefonkonferenzen und quartalsweiser Arbeitstreffen.
- Halbjährliche fachliche Zwischenberichte mit Empfehlungen an den Auftraggeber.
- Administrative Abwicklung der Begleitforschung.
- Erstellung eines Schlussberichts und Dokumentation der Ergebnisse der Trusted Cloud-Begleitforschung.

Ihren - formlosen - Teilnahmeantrag zu dem unter Abschnitt II Nr. 1.1) genannten Thema können Sie nur über die elektronische Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einreichen; er muss - komplett mit allen Bestandteilen - spätestens am 5.2.2013 bis 16:30 Uhr eingegangen sein. Leiten Sie die Einreichung Ihres Teilnahmeantrags daher so frühzeitig ein, dass er spätestens zu dem o. g. Termin eingehen kann. Später, per Fax, per Post, per E-Mail, an anderen als den o. g. Stellen oder unvollständig eingereichte Anträge gelten als nicht eingegangen und werden nicht berücksichtigt.

Informationen zum weiteren Vergabeverfahren bzw. für die spätere Auftragsvergabe:

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 22 EG VOL/A). Es gilt deutsches Recht.

Arbeitsgemeinschaften / Kooperationen - auch internationale - sind zulässig. (Allgemeine) Geschäftsbedingungen oder sonstige einseitige Bedingungen des Auftragnehmers werden ausgeschlossen. Wenn bis zum 13.2.2013 keine Aufforderung zur Angebotsabgabe an Sie erfolgte, wurde Ihr Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt; eine Benachrichtigung erfolgt nicht.

Es handelt sich um ein ausschließlich elektronisches Vergabeverfahren - alle Informationen und Teilnahme-/Angebotsunterlagen sind/werden über die eVergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt. Teilnahmeanträge und Angebote sind über die eVergabeplattform des Bundes elektronisch unterschrieben zu übermitteln. Auf den Formularschrank des BMWi https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare&formularschrank=bmwi wird hingewiesen.

Vergabeunterlagen sind nur über die eVergabe-Plattform des Bundes (vgl.: www.evergabe-online.de mit Registrierung beim Beschaffungsamt des BMI) erhältlich. Informationen zum elektronischen Vergabeverfahren (Registrierung, Nutzung, Datenaustausch und -sicherheit usw.) erhalten Sie auf der Internetseite „www.evergabe-online.de“ oder vom Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren (BMI).

Im Falle einer Angebotsaufforderung werden die Formblätter und Nebenbestimmungen des BMBF-Regelwerkes zur Projektförderung Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Auf die Möglichkeit der Angebotserstellung über das elektronische Angebots-System „easy“ wird hingewiesen (https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_software). Über „easy“ erstellte Angebote sind elektronisch rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern: Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabeprüfstelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

14 Kalendertage bzw. 9 Kalendertage (bei Information per Fax oder auf elektronischem Weg), beginnend am Tag nach der Absendung der Information über die vorgesehene Nichtberücksichtigung Ihres Angebots.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

18.1.2013